



## Bibliographische Daten

Titel: Bauernfeind, Michael: Dritter Theil der Grundrichtig Zierlichen  
Schreib-Kunst – Nürnberg, STN, Cent. V, App. 34o = Einbd. 13  
Ersteller: Michael Baurenfeind  
Signatur: Cent. V, App. 34o

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



# Classis XIV.

Laſſet allerhand maſſive und illuminirte, theils durchſchließende, theils mit Laubwerck vermischet- und geendigte Schluß- und Final-Züge ſehen, welche ihren Eigenschaften nach ein noch beſſeres Geſicht und Anſehen für Employe curioſer Schriſt-Arten haben, mit der kürzen Lehre, wie ſolche gefertigt werden ſollen.

Die projectir- und fertigung ihrer geſchriebnen Schluß- und Final-Züge, geſchriebt zu ſehen auf dem die Art und Weiſe, wie bereits in vorſchriebnen Claſſen öfters angeordnet worden iſt, jedoch iſt darbey in der Proportion und wiſſigen Einrichtung zu ſehen, nach dieſer Ordnung zu ſehen: Daß wenn man die Laubzug ganz mit Linien ganz geſchriebt, alſo dann nicht, nur wenn die Züge: Linien, welche ſonſt gemacht werden, mit einem Laubzug: Linien, ſind immer möglich, parallel laufen: und dann inwendig dieſe einen beſondern Zug, wo ſie gleich angeſehen, abſtrotz angeſehen, in dem Laubzug, vor allem mühen, dann geſchriebt werden ſollen.